

Tätigkeitsbericht der Landesgruppe Schleswig-Holstein 2022

1. Mitgliederentwicklung

Der Mitgliederstand hat sich auf 116 Mitglieder reduziert. Neben 7 Austritten, meist aus Altersgründen oder Veränderungen im Arbeitsbereich, konnten erfreulicherweise 7 Neumitglieder begrüßt werden.

2. Aktivitäten der Landesgruppe

Auf der ordentlichen Hauptversammlung der Landesgruppe am 09.11.2021 wurde der bisherige Vorstand einstimmig wiedergewählt:

Vorsitzende: Regine Voß-Bremer

Stellvertretende Vorsitzende: Sabine Münker

Geschäftsführerin: Friederike Schmidt

Rechnungsführerin: Beate Maatz

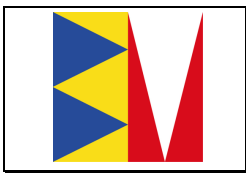
Schriftführerin: Doris Günther

Die neue Homepage der Landesgruppe <http://www.dgs-ev.de/schleswig-holstein> wurde durch Frau Schmidt in Zusammenarbeit mit dem Webmaster des Bundes erstellt.

Die Vorsitzende nahm regelmäßig an den Einführungsveranstaltungen für Sonderschullehreranwärterinnen und Sonderschullehreranwärter teil.

Die geplanten Fortbildungen konnten wegen der Corona-Pandemie leider nicht durchgeführt werden. Die nächste Fortbildung ist für den 14.05.2022 geplant: Dr. Karin Reber „Sprachförderung und Sprachtherapie mit digitalen Medien: Grundlagen und kreative Einsatzmöglichkeiten“

Unverändert wurden auch Beratungsleistungen von Mitgliedern und Außenstehenden abgerufen (theoretische Fragen, strukturelle Veränderungen, Beschäftigungsmöglichkeiten etc).



3. Aus der Europa-Universität Flensburg

An der Europa-Universität Flensburg besteht weiterhin der Studiengang Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen (PMSKS). Er ist durch Frau Prof. Dr. Solveig Chilla besetzt.

Seit dem Wintersemester 2016/17 müssen sich die Studienbewerber zu Beginn des Studiums für ein Unterrichtsfach und zwei der vier sonderpädagogischen Fachrichtungen entscheiden. Somit werden bereits ab dem 1.Semester zentrale Inhalte des Studienganges Pädagogik für Menschen mit Sprach- und Kommunikationsstörungen (PMSKS) vermittelt. Die Lehre findet in modularisierter Form statt.

Im 3.Semester des Masterstudienganges muss seit dem Herbstsemester 2020 ein 10-wöchiges Praxissemester in den zwei sonderpädagogischen Fachrichtungen absolviert werden

4. Aus der Schule

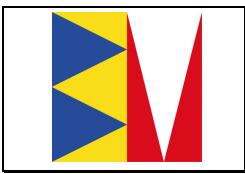
Die schulische Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sprachlichen Beeinträchtigungen erfolgt in Schleswig-Holstein sowohl präventiv als auch inklusiv durch Sprachheillehrkräfte der zuständigen Förderzentren. Die inhaltlichen und strukturellen Umsetzungen in den Kreisen und kreisfreien Städten variieren weiterhin erheblich. Es gibt sowohl Unterstützungsangebote im Rahmen der Eingangsphase der Grundschule als auch teilstationäre Sprachheilintensivmaßnahmen an Regelschulen. Ansprechpartner sind jeweils die zuständigen Förderzentren Lernen, Sprache, und emotionale-soziale Entwicklung.

5. Aus dem außerschulischen Bereich (Frühförderung/Früherfassung)

Das seit 1997 in Schleswig-Holstein bestehende integrative Sprachfördernetz bietet weiterhin in jedem Kreis sprachheilpädagogische Diagnostik und Fördermaßnahmen in Kindertageseinrichtungen sowie die Beratung von Eltern und Fachkräften an. Pro Jahr werden ca. 5% von den Gesamt-Kita-Kindern im Vorfeld der Schule erfasst und sprachheilpädagogisch betreut.

Nach Inkrafttreten des neuen Kindertagesförderungsgesetzes (KitaG) 2020/21 ist die alltagsintegrierte Sprachbildung an Kindertageseinrichtungen als Fördervoraussetzung verpflichtend und eine entsprechende Qualifikation aller in einer Einrichtung tätigen pädagogischen Fachkräfte nachzuweisen.

Unter der Leitung von Prof. Dr. Solveig Chilla wurde an der Europa-Universität Flensburg ein vom Land finanziertes Fortbildungs- und Forschungskonzept zur Qualifizierung und Qualitätssicherung im Bereich der Alltagsintegrierten Sprachbildung entwickelt.



Landesgruppe
Schleswig-Holstein



Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V.

Ab Februar 2022 können auf der vom Land initiierten Buchungs-, Lern- und Vernetzungsplattform Fortbildungen, die auf dem Konzept der Europa-Universität Flensburg beruhen, zur Alltagsintegrierten Sprachbildung für pädagogische Fachkräfte gebucht werden.

Weitergehende Informationen unter: sprachbildung-sh.de!

Kiel, den 26.04.2022

Regine Voß-Bremer

dgs-Landesvorsitzende Schleswig-Holstein